



Sommerserenade machte ihrem Namen alle Ehre

19.07.15



0



Warstein - Ein lauer Sommerabend, Musik unter freiem Himmel und über 200 gutgelaunte Gäste. „Besser geht's nicht“, freute sich Bernhard Enste, Vorsitzender der Warsteiner Kupferhammerfreunde und damit Gastgeber der ersten Sommer-Serenade im Innenhof des Hauses Kupferhammer.

Vom Treppenaufgang aus begrüßte er am Samstagabend besonders die Mitglieder der Stadtkapelle, die sich „ganz spontan“ zum Auftritt vor historischer Kulisse entschieden hatten. Für den Vorsitzenden Marcel Esser gibt es kaum einen Ort, der für ein abendliches Ständchen besser geeignet wäre.

Darüber hinaus fühlen sich die Musiker in besonderer Weise mit den ehemaligen Bewohnern des Hauses Kupferhammer verbunden. Esser: „Vor 65 Jahren hat uns die Familie Bergenthal eine Lyra geschenkt – heute würde man sagen „gesponsert“. Zwar hängt das Saiteninstrument inzwischen als Wandschmuck im Proberaum, doch zum Jubiläum bekam es, auch im Gedenken an seine Spender, einen Ehrenplatz unter den übrigen Instrumenten.“